

VON DANIELA HERZBERG

# Leben in harmonischer Umgebung

## - Wohlbefinden fördern mit Feng Shui -

**Damit es uns gut geht, brauchen wir vor allem ein harmonisches Umfeld. Ein gut eingerichteter Arbeitsplatz fördert beispielsweise Leistung und Wohlbefinden. Ein harmonischer Schlafplatz hält uns gesund und fit. Die Asiaten haben das schon vor langer Zeit erkannt. Mit dem klassischen Feng Shui entwickelten sie eine Wissenschaft, die uns Wege zu einem Leben im Einklang mit unserer Umgebung aufzeigt**

**W**as allerdings heutzutage als Feng Shui vermarktet wird, hat oft leider nur noch sehr wenig mit der klassischen Wissenschaft zu tun, die vor mehreren Tausend Jahren in China ihren Ursprung nahm. Der eigentliche Begriff Feng Shui, der wörtlich übersetzt „Wind und Wasser“ bedeutet, tauchte erstmals im Zang Shu auf. Einem Handbuch für die Wahl geeigneter Begräbnisstätten, das etwa 400 nach Christus zusammengestellt wurde. Zahlreiche chinesische Klassiker belegen, dass einflussreiche Fürsten allerdings schon etwa 2000 Jahre

vorher ganze Städte nach Feng Shui-Prinzipien errichten ließen. Das Wissen um das harmonische Gleichgewicht in allen Lebensbereichen wurde in China noch bis vor kurzem nur mündlich von Meister zu Schüler übermittelt. So ist die Entstehung der verschiedenen Feng Shui-Schulen zu verstehen. Ausgehend von einem Ursprung haben sie sich im Laufe der Zeit recht unterschiedlich entwickelt. Egal, welcher Richtung man folgt - Feng Shui sollte immer in erster Linie der Schaffung und Erhaltung eines harmonischen Gleichgewichtes und eines natürlichen Energieflusses in allen unseren Lebensbereichen dienen.

→



Der chinesische Kompass Lopanshi ist eines der wichtigsten Hilfsmittel der Feng Shui-Berater

Auch im modernen China werden Feng Shui-Erkenntnisse mit berücksichtigt, wenn es um die Errichtung kühner Neubauten geht. Hier die Bank of China in Hongkong

# Leben in harmonischer Umgebung



Bis vor kurzem wurde das Wissen über Feng Shui in China nur mündlich von Meister zu Schüler übermittelt

Stellen Sie sich vor, Sie stehen auf einem Hügel in der freien Natur und errichten dort eine Mauer. Mit dieser Mauer verändern Sie die Energie dieses Ortes. Sie können sich nun windgeschützt hinter die Mauer stellen oder die Mauer als Schattenspende nutzen. Je nachdem, wie also ein Gebäude in eine Landschaft gestellt wird, kann es unterstützend für den Menschen und die Umwelt wirken oder nicht. Deshalb ist es eben nicht egal, wo man sein Haus hinstellt oder in wel-

Idealerweise wird die Energie in sanften Wellenbewegungen über das Grundstück und durch alle Zimmer geleitet

che Wohnung man zieht. Beispiele wie die Überschwemmungskatastrophe in Deutschland im vorletzten Jahr zeigen deutlich, dass das Ignorieren einfacher Feng Shui-Gesetzmäßigkeiten seinen Tribut fordert.

## Das ideale Heim: Flankiert von Tiger und Drache

Die Lage eines Hauses hatte für die alten Chinesen einen entscheidenden Einfluss auf die Lebensqualität seiner Bewohner. Jeder Mensch braucht Schutz - eine Tatsache, die man am besten schon bei der Wahl eines Bauplatzes, Hauses oder auch einer Wohnung berücksichtigen sollte.

„Geschützt von einer Schildkröte im Rücken, einem Drachen zur Rechten und einem Tiger zur Linken und mit einem freien Blick nach vorne“ - so steht ein Haus in einer opti-






malen Feng Shui-Position. Das heißt für uns: Idealerweise sollte man sich in seiner Bleibe so fühlen, als wenn man bequem in einem Lehnstuhl sitzt, der im Rücken und zu den Seiten Schutz gewährt. Die drei Tiere können dabei von einem Bergrücken, Hügeln, immergrünen Bäumen oder auch weiteren Häusern repräsentiert werden.

Die Lage ist also ein ganz entscheidendes Kriterium für unser Wohlbefinden. Deshalb werden in den meisten asiatischen Ländern die Feng Shui-Berater schon beim Kauf des Grundstückes zu Rate gezogen, und sie begleiten ein Objekt dann von den Anfängen der Planung bis zur Fertigstellung.

Neben der eigentlichen Lage des Hauses ist auch die an seinem Platz herrschende Energie ein wichtiger Aspekt für das ganzheitliche Wohlbefinden. Radiästhetische Untersuchungen auf Wasseradern, Energiegitter oder Erdverwerfungen sind deshalb unerlässlich und können ein Bauprojekt schon vor der eigentlichen Realisierung stark beeinflussen.

Mit Chi, Qi oder auch Prana ist jede Form von Energie gemeint, die uns umgibt. Je nachdem, ob sie schnell oder langsam, gerade oder in Kurven durch die eigenen vier Wände strömt, wirkt sie sich eher positiv oder negativ auf die Bewohner aus. Der natürliche Energiefluss zeigt empfindsamen Menschen häufig auf subtile Art, wo die für sie günstigen oder ungünstigen Plätze sind. Beispielsweise durch Schlaf- oder Gesundheitsstörungen oder die Vorlieben einzelner Familienmitglieder für bestimmte Räumlichkeiten.

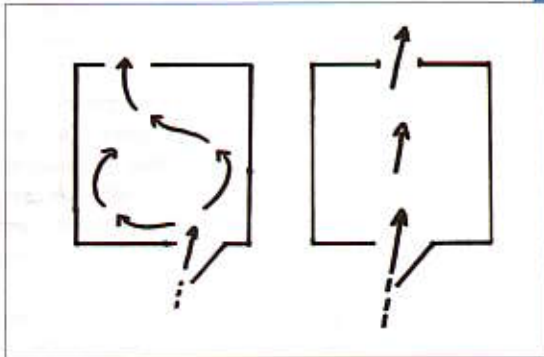
## Welche Formen und Farben den fünf Elemente-Typen gut tun

Element	Farben Yin	Farben Yang	Form	„Material“
 Holz	Zartes Grün und Blau, dunkle Grüntöne	Alle kräftigen Grün- und Blautöne	Steil aufragend, schmal/ lange Formen, betonte Vertikale	Holz, Pflanzen
 Feuer	Dunkle Rottöne und zartes Rosé	Kräftige Rottöne	Spitze Winkel, scharfe Kanten	Feuer, Licht, Kerzen
 Erde	Sanfte Erd- und Gelbtöne	Satte und kräftige Gelbtöne, Terrakotta	Abgeflachte und rechteckige Formen, betonte Horizontale	Erde, Ton, Keramik
 Metall	Silber, Bronze, Grau	Gold, Weiß	Sanft ansteigende und runde Formen	Metall, Schmuck, Geld
 Wasser	Schwarz, Dunkelblau, Anthrazit	Kräftige Blautöne wie Azur- oder Königsblau	Unregelmäßige und krumme Formen, Wellenform	Wasser, Brunnen

Idealerweise wird das Chi in sanften Wellenbewegungen über das Grundstück und durch alle Zimmer geleitet, denn nur so kann es sich wohltuend auf die Menschen auswirken, die dort leben oder arbeiten.

Wenn diese Energie zu schnell durch ein Haus strömt, wirkt sie zerstörend. Warum das so ist? Stellen Sie sich vor, Sie sind am Meer, die Sonne scheint und es weht eine leichte Brise. Sie liegen im Sand und können sich so richtig entspannen.

Verstärkt sich jetzt der Wind, kommt diese Harmonie aus dem Gleichgewicht. Plötzlich haben Sie Sand in den Augen, und der Wind kühlt die Haut unangenehm ab. Man braucht wirklich kein Feng Shui-Experte zu sein, um sich vorzustellen, dass ein Haus, in dem ein solcher Energiedurchzug herrscht, nicht gemütlich ist... Dennoch findet man solche „Durchzüge“, wie sie durch gegenüberliegende Fenster und Türen entstehen, heutzutage in fast jedem modernen Haus.



**Der Grundriss eines Raumes bestimmt den Energiefluss: Liegen sich Tür und Fenster gegenüber, wird die Energie beschleunigt und kann nicht zirkulieren**

## Die Fünf Elemente zeigen, welche Farben uns gut tun

Die Lehre von Yin und Yang und den Fünf Elementen spielt im klassischen Feng Shui eine große Rolle. Ursprünglich für die Schatten- und die Sonnenseite eines Berges verwendet, stehen Yin und Yang stellvertretend für alle Gegensätze unseres Lebens, die ohne einander nicht existieren können. In jedem Haus und jeder Wohnung gibt es aktive Bereiche wie Ess- oder Wohnzimmer (Yang) und passive wie Schlafzimmer oder Bad (Yin), die sich vorzugsweise in bestimmten Himmelsrichtungen befinden sollten.



**So wie am Strand ein kühler Wind Unbehagen verursacht, schaffen „Durchzüge“ ein ungünstiges Raumklima**



**Nicht jedes Haus hat eine so mächtige „Schildkröte“ wie diesen schützenden Berg im Rücken**

Unter Einbeziehung der Fünf Elemente Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser mit ihren bevorzugten Formen, Farben und Materialien kann man so manchem Ungleichgewicht auf die Spur kommen. Mit entsprechenden Feng Shui-Maßnahmen wie dem Einsatz von bestimmten Materialien lässt sich hier Abhilfe schaffen (siehe Tabelle links).

Auch in jedem einzelnen von uns stehen Yin und Yang und die Fünf Elemente in einer Wechselbeziehung zueinander. Jeder Mensch hat seine ganz persönliche Elementekonstellation, die zu beachten ist.

Aus diesem Grunde haben schon die Feng Shui-Meister im alten China bei einer Beratung immer auch die persönlichen Sternkonstellationen der Bewohner bei ihren Empfehlungen berücksichtigt. Schließlich möchte man mit den Maßnahmen nicht nur die allgemeine Harmonie herstellen, sondern in erster Linie sich selbst gezielt unterstützen.



# Leben in harmonischer Umgebung



Jedes der Fünf Elemente hat besondere Bedürfnisse. Ein Zimmerbrunnen tut dem Wasser-Typ gut, Grünpflanzen dem Holz-Typ und Kerzenlicht dem Feuer-Typ. Gegenstände aus Ton harmonisieren mit dem Erde-Typ und glänzender Schmuck mit dem Metall-Typ

## Wertvolle Lebenshilfe - auch im modernen Westen

Seit den Anfängen des Feng Shui im alten China haben sich die Lebensumstände und Gewohnheiten der Menschen enorm verändert. Auch zwischen westlicher und fernöstlicher Lebensweise gibt es große Unterschiede. Kann man dann die Weisheit der asiatischen Feng Shui-Meister überhaupt auf unser modernes westliches Leben übertragen?

Man kann - vorausgesetzt, man versucht nicht, das alte Wissen 1:1 zu kopieren. Viele der so genannten Feng Shui-Hilfsmittel, die auch hierzulande erfolgreich vermarktet werden, basieren auf typisch chinesischen Sitten und Gebräuchen und nutzen uns Westlern rein gar nichts.

Ein populäres Beispiel sind die allorts zu erstehenden „Glücksachten“, die man für mehr Reichtum im Leben einfach in seine Wohnung hängen soll. Dazu muss man jedoch wissen, dass das chinesische Wort „acht“ fast identisch klingt wie „Reichtum“ und die Zahl nur aus diesem Grund von den Chinesen als glücksverheißend verstanden wird.

Ähnlich verhält es sich auch mit den zahlreichen Glückskräuten, Entenpaaren, Bambusflöten oder Lampions, die als Feng Shui-Hilfsmittel angeboten werden. Jedes dieser Symbole hat seinen Ursprung in der chinesischen Tradition und gilt eben auch nur in den entsprechenden Ländern als Glücksbringer. Man braucht also seine Wohnung nicht in einen exotischen „Chinaladen“ zu verwandeln, wenn man seine persönliche Umgebung harmonisch gestalten will.

Vielmehr gilt es, sich auf die westlichen Traditionen zu besinnen und eine eigene Sym-

bolik zu entwickeln. Es spielt wirklich keine Rolle, in welchem Stil man eingerichtet ist und wo man lebt - die Grundlagen des klassischen Feng Shui sind universell auf alle Bereiche zu übertragen.

## Nur eine fundierte Beratung bringt Erfolg



**Feng Shui-Berater Roger Keller hatte einen renommierten Lehrer: Derek Walters, der auch viel von chinesisches Astrologie versteht**

Über die Möglichkeiten dieser fernöstlichen Lebenshilfe im Privat- und Berufsleben sprach BIO mit dem bekannten Feng Shui-Berater Roger Keller.

*Feng Shui-Tapete, Feng Shui-Kosmetik, Feng Shui-Hotels: Es gibt eigentlich keinen Lebensbereich mehr, wo das Thema nicht auftaucht. Alles nur ein Geschäft?*

**Roger Keller:** Zum Teil muss man es leider so sehen. Feng Shui erfreut sich seit vielen Jahren einer wachsenden Popularität in der westlichen Welt und durchdringt mittlerweile auch hier fast alle Bereiche des täglichen Lebens. Dass der eine oder andere dabei darauf hofft, das schnelle Geld zu machen, bleibt bei dieser Entwicklung nicht aus. Zumal der Begriff in keiner Weise geschützt ist. Viele Dinge, die hierzulande dieses Etikett „Feng Shui“ tragen, haben mit der klassischen Lehre überhaupt nichts mehr zu tun.

Ein trauriges Beispiel dafür sind die zahlreichen westlichen Feng Shui-Bücher, in denen das so genannte Drei Türen-Baqua als Lösung für alle Wohnungsprobleme vorgeschlagen wird. Vor 1986 gab es Begriffe wie Reichtums-, Partnerschafts- oder Karriereecke gar nicht. Sie wurden von einem findigen Chinesen eingeführt, der befand, dass die ursprüngliche Lehre für uns Westler zu kompliziert sei. Diese „Instant-Methode“ reflektiert leider nur zu gut das Denken in der westlichen Welt. Alles muss schnell gehen. Eine Wunderpille für jedes Wehwechen, Fast Food für den Hunger und „Instant-Feng Shui“ für die Seele...

*Es gibt unglaublich viele verschiedene Ansätze im Feng Shui und oft ist man nach der Lek-*

**Glücksdrachen und Feng Shui-Spiegel sind in Asien weit verbreitet. Aber nur wenn man mit diesen Symbolen etwas verbindet, können sie ihre Wirkung entfalten**



## Feng Shui hat auch immer etwas mit Astrologie/Astronomie, Medizin, Ernährung und Architektur zu tun

türe des zweiten oder dritten Buches ziemlich verwirrt. Wie kommt das eigentlich?

**Roger Keller:** Man darf nicht vergessen, dass Feng Shui in China ursprünglich nur an den kaiserlichen Höfen und in der gehobenen Gesellschaft betrieben wurde und dieses Wissen mehr oder weniger unter Verschluss gehalten wurde. Heutzutage ist ein Studium der alten Schriften eigentlich die einzige Möglichkeit, diese Wissenschaft von der Wurzel her zu erleben.

Es gibt leider nicht viele Menschen, die Zugang zu den alten Klassikern bekommen und in der Lage sind, sie zu deuten. Darüber hinaus sind wir hierzulande meistens auf Übersetzungen angewiesen, wo sich im Laufe der Zeit so mancher Fehler und so manche Vereinfachung eingeschlichen hat.

Die widersprüchlichen Aussagen in den zahlreichen Büchern führen bei vielen Menschen natürlich zur Verwirrung. Ich habe selbst nach der Literatur meiner ersten drei Feng Shui-Bücher zunächst frustriert das Handtuch geworfen, bis ich Jahre später meinen Lehrer Derek Walters kennen lernte. Derek ist einer



Feng Shui wurde ursprünglich nur an den kaiserlichen Höfen und in der gehobenen Gesellschaft betrieben

der wenigen, der sich seit Jahrzehnten mit dem klassischen Feng Shui auseinandersetzt und die alten Quellen zu Rate zieht.

An wen kann ich mich wenden, wenn mich das Thema wirklich interessiert?

**Roger Keller:** Wer sich intensiv mit Feng Shui beschäftigen will, kommt um eine fundierte Ausbildung nicht herum. Das Thema ist einfach zu komplex, als dass man es mit ein paar Büchern oder einem Wochenendkurs erfassen könnte.

Die Chinesen trennen die Lebensbereiche nicht so, wie wir es hier im Westen tun. Feng Shui hat auch immer etwas mit Astrologie/Astronomie, Medizin, Ernährung und Architektur zu tun. Natürlich kann man sich in die eine oder andere Richtung spezialisieren. Aber

eine umfassende Grundausbildung ist auf jeden Fall erforderlich, um das Thema in seiner Ganzheit zu begreifen.

Aus den alten Überlieferungen haben sich im Laufe der Jahre verschiedene Feng Shui-Schulen entwickelt. Die meisten basieren auf einer Kombination aus der Formen- und der Kompassschule. Fundierte Ausbildungen mit Derek Walters werden zum Beispiel in Frankfurt und München angeboten. Auch Meister wie Yap Cheng Hai oder Joseph Yu bieten regelmäßig Aus- und Fortbildungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz an. Welcher Lehrer letztendlich der Richtige ist, muss natürlich jeder für sich entscheiden.

Wer braucht eigentlich einen Berater und wann sollte man ihn zu Rate ziehen?

Fortsetzung auf Seite 92



# Leben in harmonischer Umgebung



**Erfolg im Beruf und Geldsegen - wer wünscht sich das nicht? Mit Feng Shui lassen sich auch Arbeitsplätze optimal gestalten. So wird dem Erfolg der Boden bereitet**

**Roger Keller:** Jeder, der mit Hilfe von Feng Shui seine persönlichen Ziele besser und einfacher erreichen möchte, ist mit einer Beratung gut bedient und wird deutlich bessere und schnellere Erfolge erlangen, als wenn er sein Haus oder seine Wohnung auf Grund der Lektüre eines Feng Shui-Buches gestaltet.

Dabei gilt grundsätzlich: Je früher ein Berater zu einem Bauprojekt oder einer Wohnungssuche hinzugezogen wird, umso besser und preiswerter wird das Ganze. Oft tragen sich die Beratungskosten alleine durch das Ergebnis. Ein gut geplantes Projekt kann Fehler vermeiden und so Folgekosten einsparen.

Gerade für Firmen kann der wirtschaftliche Vorteil immens sein. So ließ sich der Krankenstand nach einer Feng Shui-Beratung um bis zu 20 Prozent senken, weil die Mitarbeiter in einem harmonischeren Umfeld arbeiten.

Mit einer fundierten Beratung kann man so manchem Problem auf die Spur kommen und mit geeigneten Feng Shui-Maßnahmen entgegenwirken. Ein kompetenter Berater sollte auch in der Lage sein, einige chinesische Schriftzeichen zu verstehen und mit dem Lapan, dem chinesischen Kompass, zu arbeiten.

Dann finde ich wichtig, dass ein Berater den astrologischen Aspekt mit einbezieht. Durch die Erstellung eines kompletten chinesischen Horoskops bekommt man wichtige Informationen, die für die Gestaltung der persönlichen Umgebung entscheidend sein können. Man sollte sich nicht mit einer Feng Shui-Zahl oder einem persönlichen Element abspesen lassen. Die zeigen nämlich nur einen winzigen Teil des gesamten Bildes.

*Mit welchen Problemen werden Sie in Ihrer Beratungspraxis am meisten konfrontiert?*

**Roger Keller:** Viele Menschen kommen mit konkreten Schwierigkeiten auf mich zu. Oft berufliche, partnerschaftliche oder gesundheitliche Probleme. Meistens sind die Themen miteinander verwoben und wenn man den Knoten entwirrt, lösen sich die Schwierigkeiten gleich in mehreren Bereichen.

Wir hatten einen Fall, da waren die Leute ganz stolz auf ihr frisch renoviertes Schlafzimmer, aber sie bekamen in der Nacht kein Auge mehr zu. Des Rätsels Lösung: Sie hatten die falschen Farben gewählt und das Bett an einer energetisch ungünstigen Stelle platziert. Oder die junge Frau, die nach ihrem Umzug über unerklärliche gesundheitliche Probleme klagte, die sich nach Umgestaltung der Wohnung verblüffend besserten...

## ► Tipps & Hinweise

### Buchtipps:

- Derek Walters: „Das Feng Shui Praxisbuch“, O.W. Barth Verlag, ISBN 3502610819, € 12,90
- Denise Linn: „Die Magie des Wohnens“, Arkana Verlag, ISBN 3-442-12275-9, € 13,45
- Prof. Dr. Jes T.Y. Lim: „Feng Shui & Gesundheit - Vital leben in Haus und Wohnung“, Joy Verlag, ISBN 3-928554-29-8, € 19,80

Erhältlich auch über [www.ritter24.de](http://www.ritter24.de)

### Nützliche Links im Internet:

- [www.frankfurterring.org](http://www.frankfurterring.org)
- [www.chinesischeshoroskop.com](http://www.chinesischeshoroskop.com)
- [www.feng-shui.de](http://www.feng-shui.de)



**Wenn sich die positive Energie entfalten kann, profitiert auch die Partnerschaft davon**



## Welche Farben eignen sich für welches Zimmer?

Wohnbereich	Farben
<b>Schlafzimmer</b>	Sanfte Gelb- und Erdtöne (Erdelement) vermitteln Stabilität und sorgen für einen entspannten und erholsamen Schlaf
<b>Wohnraum</b>	Gemütlich wird es mit Farben aus dem Erdelement, die ein Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit vermitteln.
<b>Esszimmer/Küche</b>	Gelb- und Rottöne stärken das Erdelement und damit auch die Organe Magen und Milz und machen die Speisen bekömmlicher
<b>Bad</b>	Farben aus dem Holz-, Metall- und Wasserelement gehören ins Bad. Rot, Gelb- und Erdtöne haben hier nichts zu suchen, denn sie stehen in keinem harmonischen Verhältnis zum hier herrschenden Wasserelement
<b>Kinderzimmer</b>	Grün- oder Blautöne fördern die kindliche Kreativität. Ein freundliches Gelb stärkt das Unvertrauen
<b>Büro</b>	Für Ordnung und Struktur empfiehlt sich Weiß. Wer viel kommunizieren muss, ist mit Farben aus dem Wasserelement gut beraten

# Wohnen in Harmonie mit Feng Shui

## Praktische Tipps vom Experten

Feng Shui ist zwar eine sehr persönliche Sache und sollte immer genau auf die einzelnen Bewohner und ihre Bedürfnisse abgestimmt werden. Trotzdem gibt es eine Reihe von Grundregeln, die immer und für jeden gelten. Roger Keller hat hier einige wichtige zusammen gestellt:

### 1 Energie-Durchzüge vermeiden!

Damit sind alle Formen von Energie wie Luft, Licht, Wärme oder Wasser gemeint. Bewegt sich die Energie zu schnell durch Wohnung, Haus oder Büro (etwa wenn sich Fenster und Tür oder auch zwei Fenster oder Türen direkt gegenüber stehen), können die Bewohner sie nicht nutzen und sie kann sich sogar schädlich auswirken. Damit das Chi in sanften Wellen durch die Räumlichkeiten fließen und sich entfalten kann, sollten Sie es lenken.

Fällt Licht von links und rechts in einen Raum, so wirkt er für unser Auge dunkel, weil unser Gehirn sich auf den hellen Punkt in der Mitte des Raumes einstellt. Deshalb sollte man die entsprechenden Türen geschlossen halten und gegebenenfalls Vorhänge vor die Fenster hängen.

Stellen Sie sich einen begrabigten und einen natürlichen Flussverlauf vor - nur beim natürlichen Verlauf fließt das Wasser langsam genug, dass sich an den Ufern Sedimente ablagern und sich eine üppige Vegetation bilden kann.

### 2 Wie Sie ungestörten Schlaf finden

Im Schlafzimmer verbringen wir einen Großteil unserer Lebenszeit und sollten uns hier möglichst gut regenerieren können. Einige Grundregeln für ein Schlafzimmer, das gesunden Schlaf bietet:

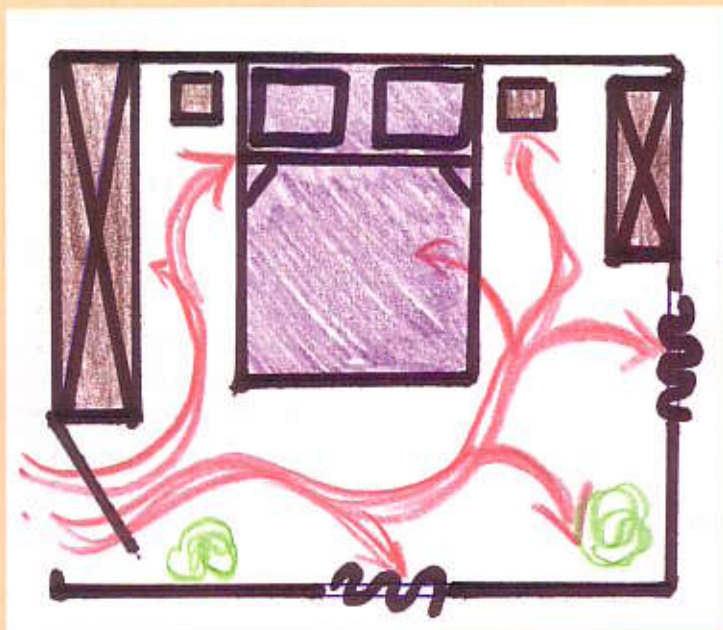
- Stellen Sie Ihr Bett möglichst an einer geschützten Wand auf - Sie sollten möglichst kein Fenster über dem Kopf haben und so liegen, dass Sie alle Fenster und Türen im Blick haben! (Füße nicht zur Tür)
- Mit dem Kopf möglichst nicht unter Deckenbalken oder Schrägen schlafen! Auch Einbaumöbel und schwere Bilder haben über dem Kopf eines Schlafenden nichts zu suchen.
- Keine Spiegel im Schlafzimmer! Körper und Geist können sich deutlich schlechter regenerieren, wenn unser Unterbewusstsein ständig die Umgebung nach möglichen Gefahren absucht. Ein Spiegel wirkt auf un-



sere Psyche wie eine Tür in einen weiteren Raum, der auch noch überwacht werden muss.

● Elektrosmog vermeiden! Es gibt Menschen, die sehr empfindlich auf elektromagnetische Strahlung reagieren. Deshalb sollten möglichst alle Dinge, die solche Felder erzeugen, aus dem Schlafzimmer verbannt werden. Dazu gehört die komplette Unterhaltungselektronik! Sollten Sie auf Ihren Fernseher im Schlafzimmer nicht verzichten wollen, schalten Sie das Gerät komplett ab, bevor Sie einschlafen. Viele Geräte sind heutzutage so gebaut, dass auch nach dem Ausschalten das Netzteil weiterläuft. Bei diesen Geräten hilft nur, den Stecker zu ziehen.

● Vermeiden Sie aggressive Farben im Schlafzimmer! Rot regt an, Grün macht kreativ - aber im Schlafzimmer wollen Sie in erster Linie doch wohl ausruhen, oder? Sanfte Gelbtöne dagegen stärken das Erdement und fördern einen sicheren und ruhigen Schlaf.



Vorschlag für ein optimales Schlafzimmer: Das Bett steht geschützt an der Wand, und man hat Tür und Fenster im Blick

### 3 So kommt Harmonie ins Badezimmer

Sie kennen vielleicht die Feng Shui-Weisheit, dass man im Bad den Toilettendeckel immer geschlossen halten sollte, damit man sein Geld nicht zum Haus hinaus schwemmt... Mit dem Verlust des persönlichen Reichtums hat diese Regel wirklich nichts zu tun. Vielmehr geht es darum, dass man aus hygienischen und energetischen Gründen das saubere Wasser im Haus zwar ankommen sehen sollte, es aber besser aus dem Sichtfeld verschwindet, wenn es dann schmutzig das Haus verlässt.



Offenes Fenster - offene Tür: Hier kann die Energie nicht in sanften Wellen fließen, sondern verlässt das Haus auf geradem Weg



**Sanfte Erdfarben im Wohnbereich schaffen Harmonie und sorgen für ein gemütliches Ambiente**

## ④ Laden Sie die Energie in Ihre vier Wände ein!

Gestalten Sie Haus- oder Wohnungseingang so, dass man gerne bei Ihnen eintritt. Eine einladende Atmosphäre kann man bereits erreichen, in dem man zwei Pflanzen mit abgerundeten Blättern, schönen Blüten oder ansprechendem Geruch links und rechts des Eingangs platziert. Der Flur sollte möglichst frei von Gerümpel sein.

Mülltonnen vor der Eingangstür sind übrigens eine typisch deutsche Unart. Sie gehören wenigstens umbaut, wenn man sie nicht an einem anderen Ort aufstellen kann. Ideal eignen sich dazu begrünte Holzpavillons.

## ⑤ Räumen Sie auf!

Diese Regel gibt es sicher nicht nur im Feng Shui! Bevor Sie sich daran machen, Ihre Umgebung nach Feng Shui-Kriterien zu gestalten, sollten Sie sich zuerst von altem Ballast trennen und aufräumen. Unser Geist braucht eine ordentliche Umgebung, wenn er klare Gedanken fassen möchte.

Wenn Sie also etwas zwei Jahre lang nicht verwendet haben, ist es an der Zeit, es weg zu geben. So schaffen Sie Platz für Neues und Interessantes und geben der Lebensenergie Raum zum Fließen.



**So kommt Energie ins Haus: Pflanzen und Figuren zu beiden Seiten des Eingangs wirken wie Wächter, die Haus und Bewohner beschützen (unten). Einladend wirkt auch dieser Eingangsbereich mit gewundenem Pfad (rechts)**

